



Segen im Zwischendazwischen

Die Ausgangshaltung

Alle stehen im Kreis. Die Hände führen sich jeweils übereinander: die linke Hand nach oben geöffnet, die rechte nach unten.

Die Hände so zusammenführen, dass wir die Wärme der anderen Hand spüren – aber nicht berühren.

Worte zum Segen

So stelle ich mir Gottes Wirken vor: ich sehe es nicht. Aber ich spüre Gott.

Ich glaube, Gott wohnt im Zwischendazwischen.

So segne Gott den Zwischenraum voller Möglichkeiten.

Gott segne die Lücke, in der Neues entsteht.

Gott segne die Pause, die weiterwirkt.

(Die Worte variieren)

Amen

Idee / Autor*in: Irmela Redhead